

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach dem kühlen und nassen April dürsten jetzt die Pflanzen im Garten und in der Flur nach Wasser, und wir können nur hoffen, dass recht bald wieder Niederschläge einsetzen, die hoffentlich nicht ins Extreme ausarten und Grundstücke überschwemmen. Die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Flutrinnen in der Gemarkung Zadel wurden untersucht. Lösungsvorschläge liegen vor. Eine Umsetzung scheidet zurzeit noch an der Finanzierung. Dabei spielt auch die Zuordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung Kamenz ab 1. August in die entsprechenden Landkreise eine Rolle. In Vorbereitung und vom Rat im Juni in Auftrag gegeben, wird eine Planungsleistung zur Untersuchung möglicher Maßnahmen des Hochwasserschutzes für den Bereich Niederlommatsch und Zehren. Die Ergebnisse werden sicher im August/September vorgestellt werden können.

Überarbeitet wurden die Arbeiten zum Ausbau der innerörtlichen Erschließungsstraßen in Zadel. Dabei wurden die Hinweise aus der stattgefundenen Bürgerversammlung im Februar eingearbeitet. Die neue Planung wird in einer Bürgerversammlung vorgestellt:

**Vorstellung Planung „Dorfanger Zadel“
Dienstag, den 10.06.2008, im Versammlungsraum der Gemeinde (Hort Zadel)
Beginn: 19.00 Uhr**

Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Ich hoffe auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, wurde seitens der Gemeinde für den Tierpark Hebele ein Lamapärchen angeschafft. Diese Tiere werden die Attraktivität des Tierparkes ganz sicher weiter bereichern und damit neue und hoffentlich zahlreiche Gäste anziehen. Für die Namensgebung der Lamas und des Eselnachwuchses wurden in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Zeitung zum Tag des Anradelns und zum Elbeparkfest Namensvorschläge von Kindern gesammelt (140 an der Zahl), und unser Landrat Arndt Steinbach und der Regionalleiter der SZ, Ulf Mallek, konnten als Paten gewonnen werden. Sie werden jedes Jahr mit einem regelmäßigen Geschenk in Form von Geld zur Unterhaltung der Tiere beitragen. Für den **Lamahegst** und für weitere **Jungtiere – Schäfchen, Zicklein und Kaninchen – werden weitere Paten gesucht**. Die erwarteten Patengeschenke sind gestaffelt und liegen zwischen 200 Euro und Kaninchen 10 Euro pro Tier und Jahr. Interessenten für eine Patenschaft melden sich bitte beim Tierparkleiter, Herrn Dietze, Handy: 0174 -1717036 oder unter 035247 - 51220.

Abschließend noch einige kurze Informationen zu den laufenden und geplanten Bauvorhaben. Für den Erweiterungsanbau Kita Nieschütz und für die Außensanierung unserer Grundschule in Zadel fehlen noch immer die dringend erwarteten Fördermittelbescheide. Ich hoffe sehr, dass meine Bemühungen an höherer Stelle bald Früchte tragen werden. Überarbeitet wird zurzeit nochmals das Abwasserbeseitigungskonzept für

die Ortsteile, die noch nicht an das zentrale Schmutzwasserentsorgungssystem angeschlossen sind, außer den bereits vom Anschlusszwang befreiten Ortsteilen. Die Vorstellung der Ergebnisse des

Abwasserbeseitigungskonzeptes

erfolgt für die Ortsteile **Schieritz** und **Niermuschütz** am **Dienstag, dem 24. Juni**, im Versammlungsraum Bürgerhaus Zehren (Schule) und für den Ortsteil **Golk** am **Montag, dem 30.06.2008**, im Talhaus Golk.

Beginn jeweils um **19.00 Uhr**. Dabei hoffe ich auf die Teilnahme möglichst aller Grundstückseigentümer.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe
28.05.2008*

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **23.06.2008, 18.30 Uhr** in der **Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatsch** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.



Eröffnung der Namensgebung durch Bürgermeister Friedmar Haufe



Pate Arndt Steinbach mit Dukateneselin „Steffi“, Pate Ulf Mallek (re.), SZ-Filialleiter, mit Lamastute „Linda“

In der Sitzung des Gemeinderates am 26.05.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 38-05/2008

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme von Horst Buchwald, Diera, in die Vorschlagsliste für Schöffen der Gemeinde Diera-Zehren für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 39-05/2008

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme von Ute Böhm, Kleinzadel, in die Vorschlagsliste für Schöffen der Gemeinde Diera-Zehren für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 40-05/2008

Der Gemeinderat bestätigt die Betriebskostenermittlung des Jahres 2007 für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Diera-Zehren. Der Gemeinderat beschließt einheitliche Elternbeiträge ab 01.07.2008 wie folgt:
Kindergartenbeitrag: 94,50 €
(seit 08/2000 nicht erhöht)
Kinderkrippenbeitrag: 179,00 €
(Senkung um 4,85 €)
Hortbeitrag: 56,75 €
(seit 08/2000 nicht erhöht)
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 41-05/2008

Der Gemeinderat beschließt, die Fortschreibung der Gebührenkalkulation für Trinkwasser und Abwasser sowie die Anpassung der Abwassersatzung an die neue Rechtslage an die Beratungsfirma Rückgauer und Partner zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 42-05/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung der Containersanitäranlage als Anbau an die vorhandene Lagerhalle auf dem

Flst.-Nr. 10/9 der Gemarkung Naundörfel zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 43-05/2008

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Umnutzung der Scheune zum Wohnhaus mit Terrasse auf dem Flst.-Nr. 110, Gemarkung Golk zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 44-05/2008

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zum Abbruch des Fachwerkhauses Leipziger Str. 21 und Anböschung des Kreuzungsbereiches an die Firma P. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 45-05/2008

Der Gemeinderat stimmt der Grundschuldbestellung auf Flst.-Nr. 398 und 401 der Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 46-05/2008

Der Gemeinderat beschließt nach Kündigung des Kaufvertrages die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 55-04/2007 vom 23.04.2007 zum Verkauf des Flst.-Nr. 391 der Gemarkung Nieschütz.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 47-05/2008

Der Gemeinderat beschließt nach Kündigung des Kaufvertrages die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 134-09/2007 vom 24.09.2007 zum Verkauf des Flst.-Nr. 456/4 der Gemarkung Nieschütz.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Auflegung der Vorschlagsliste für das Amt eines Schöffen für die Amtsperiode 2009 bis 2013

Für die ab 2009 neu beginnende fünfjährige Amtsperiode sind die Schöffen für die Strafkammern des Landgerichtes Dresden und die Schöffengerichte der Amtsgerichte neu zu wählen.

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Diera-Zehren für das Amt eines Schöffen wird eine Woche lang, vom 09.06. bis 13.06.2008, zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung (Hauptamt, Frau Höfer), Am Göhrischblick 1, OT Nieschütz während folgender Zeiten:

Montag	9.00 – 11.30 Uhr
	und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
	und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

aufgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 (Unfähigkeit zum Schöffenam) nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 (Nicht zum Schöffenam zu berufende Personen / Weitere nicht zu berufende Personen) nicht aufgenommen werden sollten (Schöffen- und Jugendschöffen VwV vom 27.12.1999, geändert durch VwV vom 30.01.2008, veröffentlicht SächsABl. vom 28.02.2008 sowie § 37 GVG).

Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis Meißen
Gemeinde Käbschütztal
Gemarkungen Krögis, Soppen, Barnitz, Schönnewitz

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz beabsichtigt, in der Gemeinde Käbschütztal ein Unternehmensverfahren nach § 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen.

Hauptziel des Verfahrens als begleitende und unterstützende Maßnahme beim Bau der B 101 Ortsumfahrung Krögis ist die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse und Infrastruktur in der Feldflur, um die Nachteile, die durch die Zerschneidung der Flurstücke für die Landwirtschaft und die Grundeigentümer entstehen, zu

verringern. Außerdem sollen der Landverlust weiträumig auf einen größeren Kreis von Eigentümern verteilt werden.

Um das geplante Neuordnungsgebiet sinnvoll abzugrenzen, wird es voraussichtlich Teile der Gemarkungen Krögis, Soppen, Barnitz und Schönnewitz, der Gemeinde Käbschütztal, umfassen.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Neuordnungsgebietes liegt in der Zeit vom 19.05.2008 bis 23.06.2008 während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Käbschütztal in Krögis (Alte Kirchgasse 4 a, 01665 Käbschütztal) zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundeigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsbe-

rechtigten werden hiermit zu einer

Aufklärungsversammlung

am Montag, dem 23.06.2008, um 19.00 Uhr in der Ganztagschule Krögis, Kirchgasse 4 c, 01665 Käbschütztal in der Aula eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden eingehend über das geplante Verfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten sowie über die bestehenden Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

gez. Balling, Abteilungsleiter

Bekanntmachung: Planfeststellung für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung, Trassenabschnitt Sachsen – Regierungsbezirk Dresden“ gemäß §§ 43 ff EnWG i.V.m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Die WINGAS GmbH hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für die Planung einschließlich der landschaftspflegerischen **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen** werden Grundstücke in den Gemeinden und Städten Coswig, **Diera-Zehren**, Ebersbach, Großenhain, Klipphausen, Lampertswalde, Meißen, Nauwalde, Niederau, Priestewitz, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Triebischtal, Weißig am Raschütz, Wilsdruff und Zabeltitz beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

9. Juni 2008 bis 9. Juli 2008

in der **Gemeinde Diera-Zehren, OT Nieschütz Am Göhrischblick 1 01665 Diera-Zehren**

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **23. Juli 2008**, schriftlich oder zur Niederschrift

bei der **Gemeinde Diera-Zehren, OT Nieschütz Am Göhrischblick 1 01665 Diera-Zehren**

oder beim **Regierungspräsidium Dresden, Abteilung 4 Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,**

Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser **Einwendungsfrist** sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 43 a Nr. 7 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz – EnWG). **Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen** (§ 43 a Nr. 7 Satz 2 EnWG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Ander-

falls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen),

von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43 a Nr. 5 EnWG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44 a Abs. 3 EnWG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird daraufhingewiesen,

- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Nieschütz, 15.05.2008



Friedmar Haufe
Bürgermeister

**Bekanntmachung:
Durchführung der Weinbergslagenverordnung vom 02.07.1997;
Antrag des Meißner Weinhauses Prinz zur Lippe GmbH & Co. KG auf Eintragung einer flurstücksbezogenen Einzellage „Kloster Heilig Kreuz“ in die Weinbergsrolle**

Durch das Weinhaus Prinz zur Lippe GmbH & Co. KG wurde der Antrag auf Errichtung einer flurstückbezogenen Einzellage „Kloster Heilig Kreuz“ im bisher lagenfreien linkselbischen Bereich zwischen Meißen und Zehren gestellt.

Der Plan mit Lageeintragungen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom

09. Juni 2008 bis 23. Juni 2008

in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1 **während der Dienststunden** zur allgemeinen Einsicht aus.

Jeder kann in diesem Zeitraum schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1** oder beim **Regierungspräsidium Chemnitz, 09105 Chemnitz** Einwände gegen den Antrag erheben.

Bekanntmachung der Betriebskosten für das Jahr 2007 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Diera-Zehren nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	563,72	260,18	152,20
erforderliche Sachkosten	217,39	100,33	58,69
erforderliche Betriebskosten	781,10	360,51	210,90

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz im Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	179,00	94,50	56,75
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	452,10	116,01	54,15

Laut § 15 Abs. 2 SächsKitaG vom 30.01.2006 betragen die ungekürzten Elternbeiträge bei Krippen 20%–23 %, Kindergärten und Hort 20%–30%.

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	nicht erfasst (Abschreibungen/Zinsen), keine Miete
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	0	0	0

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	410,00
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	50,00
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	6,25
= Aufwendungsersatz	466,25

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	179,00
Gemeinde	137,25

Nieschütz, 26.05.2008



Friedrich Haufe
Bürgermeister

Bekanntmachung: Neubau oder Ertüchtigung/Nachrüstung von privaten Kleinkläranlagen

Die Gemeinde Diera-Zehren hat für die Ortsteile **Keilbusch, Seebusch, Mischwitz, Obermuschütz und Seilitz** die Zustimmung der SAB zum vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabensbeginn erhalten.

Mit dieser Zustimmung wird bescheinigt, dass die Ausführung der o.g. Vorhaben einer späteren Förderung nach der geltenden RL SWW/2007 nicht entgegensteht.

Die Fördermittel für private Kleinkläranlagen werden erst nach der Fertigstellung der geförderten Anlage bewilligt und ausgezahlt, wenn

die Zuwendungsvoraussetzungen vollständig erfüllt sind. Folgende Zuwendungsvoraussetzungen gem. RL SWW/2007 gelten:

- Auszahlungsantrag (Formblatt) an Gemeinde Diera-Zehren
- Originalrechnung und Zahlungsnachweis (Bankbeleg)
- Kopie Abnahmeprotokoll (formlos Abnahme in Gemeindeverwaltung anzeigen)
- Wartungsvertrag
- Anerkennung der Nebenbestimmungen *Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Bauamt*

Baugeschehen



Landwirtschaftlicher Wegebau – hier: Entenseweg (Foto vom 05.05.2008)



Landwirtschaftlicher Wegebau – hier: Alter Kirchweg Nieschütz-Zadel (2. Bauabschnitt)



Einweihung Dorfstraße Diera am 06.05.2008 mit Landrat Arndt Steinbach, Bürgermeister Friedmar Haufe und Holger Wohsmann, Leiter des Straßenbauamtes

Der Heimatverein Zadel e. V. lädt ein

zu unserem diesjährigem
Singen im Steinbruch
am 14.06.2008, ab 18.00 Uhr
 auf dem Freigelände des Heimatmuseums in Kleinzadel.
 Gemeinsam wollen wir unter der Leitung des Chores des Heimatvereins und unter Mitwir-

kung einiger anderer Chöre, u. a. des Kinderchores, der Grundschule Zadel und des Kirchenchores ein paar schöne Stunden bei Gesang und einem Glas Bier oder Wein verbringen. Getränke und etwas Leckeres vom Grill werden wir für Sie bereithalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Vorstand des Heimatvereins Zadel

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- **Ab sofort Vermietung einer Wohnung im OT Schieritz, Schlossberg 1, mit 73,5 m², Dachgeschoss rechts, Ofenheizung (Heizungsumstellung möglich), 4 Zimmer, Küche, Bad (neu saniert), Korridor, alle Zimmer mit neuem Fußbodenbelag, Keller- und Bodenkammer**
- Im Ortsteil **Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im Ortsteil **Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Liebe Landfrauen,

Vorinformation!
 Der nächste Treff findet voraussichtlich am **Montag, dem 07.07.2008**, statt. Nähere Informationen werden im Amtsblatt 07/2008 bekannt gegeben.
Ihre Ruth Froberg

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
 Verantwortlich für den amtlichen Teil
 Bürgermeister F. Haufe
 E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
 Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH
 Am Sand 1c
 01665 Nieschütz
 Telefon (035 25) 7 18 60
 Fax (035 25) 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
 Ivonne Domel
 Telefon (035 25) 71 86 33
 Fax (035 25) 71 86 10

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung

Ingeborg Werner	Zehren	09.06.	86.
Lotte Janek	Golk	09.06.	73.
Hildegart Erler	Schieritz	11.06.	82.
Erika Seiler	Zehren	11.06.	74.
Gerda Eick	Nieschütz	11.06.	72.
Ruth Friemel	Zadel	12.06.	83.
Toni Girbig	Zehren	12.06.	80.
Erhard Jentzsch	Hebelei	12.06.	73.
Else Pont	Schieritz	13.06.	89.
Helfried Gruhl	Diera	13.06.	80.
Alice Hanisch	Zehren	15.06.	84.
Günter Förster	Diera	15.06.	80.
Günter Kockisch	Naundorf	15.06.	71.
Gerda Eulitz	Schieritz	16.06.	83.
Annelies Huhn	Nieschütz	16.06.	80.
Annerose Philipp	Zadel	16.06.	79.
Artin Zill	Wölkisch	16.06.	77.
Zita Müller	Wölkisch	18.06.	88.
Helmut Fichtner	Schieritz	19.06.	77.
Rolf Engelmann	Wölkisch	19.06.	73.
Rudolf Hennig	Obermuschütz	20.06.	89.
Karl-Heinz Friemel	Zadel	20.06.	88.
Elfriede Teichert	Keilbusch	20.06.	86.
Siegfried Schade	Nieschütz	20.06.	73.
Gerhard Werner	Zehren	21.06.	76.
Hiltrud Dietze	Hebelei	22.06.	76.
Anneliese Fahlke	Niederlommatsch	22.06.	74.
Alfred Schulz	Naundorf	22.06.	72.
Marga Weickert	Nieschütz	23.06.	74.
Marianne Berg	Kleinzadel	23.06.	72.
Siegfried Eick	Nieschütz	23.06.	72.
Johannes Lehmann	Wölkisch	24.06.	81.
Gertraute Kleinwächter	Nieschütz	25.06.	76.
Elsa Eulitz	Niederlommatsch	26.06.	92.
Elfriede Zeinar	Kleinzadel	28.06.	83.
Siegfried Weickert	Nieschütz	28.06.	79.
Gerlinde Rau	Zehren	28.06.	77.
Waltraud Melzer	Zehren	28.06.	76.
Siegfried Jendreck	Niedermuschütz	28.06.	75.
Siegfried Kurze	Kleinzadel	29.06.	73.
Helga Linß	Karpfenschänke	29.06.	70.
Wolfgang Schmidt	Schieritz	30.06.	82.
Waltraut Rühlow	Naundorf	30.06.	80.
Hanna Minzloff	Golk	30.06.	76.
Elsbeth Garz	Niederlommatsch	01.07.	77.
Udo Pommer	Zehren	01.07.	70.
Günter Junghans	Golk	02.07.	72.
Gerhard Wießner	Wölkisch	03.07.	80.
Erna Brückner	Nieschütz	04.07.	80.
Rudolf Thierbach	Wölkisch	05.07.	81.
Ehrenfried Böttger	Golk	05.07.	74.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 08.06.,	9.30 Uhr	Lektorengottesdienst
Sonntag, 15.06.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe, anschl. Abendmahl
Sonntag, 22.06.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Frau Glißmann
Dienstag 24.06.,	18.00 Uhr	Johannisfeier Friedhof
Samstag, 28.06.		Ephoraler Kirchentag in Meißen
Sonntag, 29.06.,	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Winkwitzer Dorffest auf Schloss Proschwitz
Sonntag, 07.06.,	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Herzliche Einladung zum Regionalkirchentag in Meißen am 28. Juni:

Anstoß Leben!

Kirchentag des ev.-Luth. Kirchenbezirks Meißen

Samstag, 28. Juni 2008, ab 11 Uhr, Meißen, Markt

11.00 Uhr **Gottesdienst auf dem Markt** mit 400 Sängern und Bläsern

12.00 Uhr Eröffnung der **Kirchenmeile** auf der Elbstraße

ab 12.00 Uhr **Mittagstisch** auf dem Theaterplatz

ab 12.15 Uhr **Kinderprogramm** am Heinrichsplatz

ab 12.45 Uhr Jugend **kreativ** auf dem Markt

14.30 Uhr **Puppenspieler Volkmar Funke** im Stadttheater

14.30 Uhr „**Superzwei**“ und Fischer auf dem Markt

16.00 Uhr Zug der Festteilnehmer zum Dom

16.30 Uhr **Andacht und Segen im Dom**

18.00 Uhr Zum Ausklang: **Flötenkonzert** im Dom

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 13.30 Uhr
KiZ-Treff (Klasse 4 – 6):	samstags 9.30 Uhr: 5.7.
Familienfreizeit:	20.–22.6. Krummenhennersdorf, noch freie Plätze!
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 11.6., 9.7., Ausfahrt nach Borna 18.6.!
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Donnerstag!!!, 5.6., 18.30 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Jugend:	freitags im Blockhaus: X-point
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Männerkreis/Stammtisch:	4. Juli, 19.30 Uhr: Gesprächsrunde: Mach dir (k)ein Bild von Gott!
Glaubenskurs für Erwachsene:	nach Vereinbarung
Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47, E-Mail: Kirchengemeinde-zadel@freenet.de	
Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de	

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
eine Trillerpfeife wird auf den Plakaten zu unserem Regionalkirchentag Ende Juni zu sehen sein! Zugegeben: In der christlichen Ikonografie wahrscheinlich erstmalig. Zur Fußball-EM, die in diesen Wochen stattfinden wird, können die Schiedsrichter auf dieses Teil jedenfalls nicht verzichten. An der Botschaft des Evangeliums scheiden sich oft unsere Geister, und aus einem schrillen Anpfeiff wird noch lange kein Gehorsam! Immerhin: Das Wort Gottes vermag unserem Alltag wichtige Anstöße zu geben und Glaube ist mehr als ein Spiel, daran erinnert der eigentümliche Schatten der Trillerpfeife, ein regenbogenfarbenes Kreuz. Zugleich weist es auf die zentrale Zielrichtung: **Leben!** Mit diesem Kirchentag möchten wir Anstoß geben zu einem gelingenden Leben. Viele Leute bereiten ihn seit Wochen inhaltlich und organisatorisch vor, auch aus Zadel! Entdecken Sie unseren Stand in der Kirchenmeile und durchstöbern Sie mit allen Sinnen auch die anderen Angebote! Alleine könnten wir solch eine Veranstaltung nie und nimmer auf die Beine stellen,

*Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit dem Ehepaar **Brigitte und Helmut Fichtner** aus Schieritz am 21. Juni 2008.*

deshalb wäre ich sehr froh, wenn Sie die vielfältigen Anregungen wahrnehmen und dann als Impulse für unser Gemeindeleben mit einbringen würden!
 Geben Sie sich einen Ruck, mit und ohne „Anpiff“, am besten aber nicht alleine, denn „dabei sein ist alles“. Dieses olympische Motto gilt auch für christliche Gemeinde. „Olympische“ Kondition werden Sie auch zum Kirchentag benötigen, aber es ist auch an ausreichend „stille“ Bereiche (Frauenkirche am Markt) gedacht. Welchen Platz Deutschland im Wettkampf um den Titel als Fußball-Europameister belegen wird, ist aus meiner Sicht zweitrangig, wenn gemeinsame Erlebnisse diese Zeit geprägt haben.
 In der Monatslosung für Juni beschreibt Mose seine Erfahrungen mit Gott (15,2) so:
Meine Stärke und mein Lied ist der HERR, er ist für mich zum Retter geworden.
 Nach einem Kirchentag ist das sicher noch nicht zu resümieren, erst recht nicht, wenn der gewöhnlich auf Weihnachten fällt. Deshalb sind auch die anderen Gottesdienste „Kirchentage“ und Gelegenheit für das Auftanken von Kraft und Stärke. Probieren Sie es!
 Mit guten Wünschen und freundlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Tag der offenen Tür auf der Deponie Gröbern – Kompost zum Sonderpreis

Am **14. Juni** lädt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) wieder ein zum Tag der offenen Tür auf der Deponie Gröbern. Von **8.30 bis 13.00 Uhr** können die Besucher die Alt- und Neudeponie, die Sickerwasseraufbereitungsanlage, die Blockheizkraftwerke und die provisorische Umladestation besichtigen. Jede halbe Stunde werden dazu Führungen angeboten.
 Auch in diesem Jahr kann wieder Kompost zum Sonderpreis erworben werden. 70 Liter kosten 50 Cent (+ 50 Cent Pfand für den Sack). Der Kompost wird im Weißeritz Humuswerk in Freital hergestellt. Er entsteht durch mikrobielle Zersetzung von Bioabfällen unter Anwesenheit von Luft (Sauerstoff) und erfüllt die strengsten gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte. Die Säcke müssen vor Ort selbst befüllt werden. Schaufeln werden bereitgestellt. Pro Erwachsene werden maximal 140 Liter Kompost abgegeben.
 Birgit Fechner vom Regenwurmhof aus Klipphausen bietet wieder Wurmhumus an, den ihre Regenwürmer aus organischen Abfällen produzieren. Ein Esslöffel pro Monat reicht zur Düngung einer Topfpflanze aus.
 Am Schadstoffmobil können an diesem Tag Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen, wie zum Beispiel Lacke, Holzschutzmittel oder Reinigungsmittel, kostenlos abgegeben werden. Auch ein Blick in das Wageninnere ist möglich. Die „kleinen“ und auch die „großen“ Besucher können ihr Wissen beim Glücksrad, an der Memory-Wand und im Abfallsortierspiel testen. Bei einem Preisrätsel kann mit etwas Glück einer von drei Gutscheinen gewonnen werden.
 Auf dem Parkplatz vor dem Betriebsgelände in Gröbern steht ein Pendelbus zur Deponie bereit. Service-Telefon 03 51/4 04 04 50

Anradeln am 26.04.2008 im Landkreis Meißen und Riesa-Großenhain und Ausstellen der Tiere im Elbepark Hebelei



von links: Gerti Töpfer, Oberbürgermeisterin Stadt Riesa; Arndt Steinbach, Landrat Landkreis Meißen; Rainer Kutschke, Landrat Landkreis Riesa-Großenhain; Friedmar Haufe, Bürgermeister Gemeinde Diera-Zehren



Ausstellen der Tiere aus dem Winterquartier des Elbeparks Hebelei

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)
 Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
 Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
 Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch
 Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
 Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile
 Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
 Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
 Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFw Zehren
 Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
 oder 01 71/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch
 Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
 Frau Kretzschmar Tel. 03525 50 34 10
 oder 1072 351 7851

Bereich Diera
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
 Tel. 0 35 23/77 41 41
 werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen
 Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben
 Kanalreinigung Reimann
 Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom
 Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas
 Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtseibisch
 Tel. 1 12
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
 Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst
 Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankswagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen
Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
 Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz
 (Meißner Tierschutzverein e.V.)
 Tel. 0 35 23/6 82 72



Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag für Hedwig Thiele (langjährige Bürgerin von Niederlommatsch) im Seniorenwohnheim Meißen überbracht durch den Bürgermeister Friedmar Haufe. Rechts im Bild: Enkeltochter Frau Uhlemann

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) Meißen informiert: Impfpflicht gegen die Blauzungen-Krankheit für Rinder, Schafe und Ziegen

Gemäß § 4 Abs. 1 der EG-Blauzungendurchführungsverordnung vom 31. August 2006, zuletzt geändert am 2. Mai 2008 (BAnz. S. 1599), ist der Tierhalter verpflichtet, die Rinder, Schafe und/oder Ziegen seines Bestandes gegen die Blauzungen-Krankheit impfen zu lassen. Auch Rinder, Schafe und/oder Ziegen in Zoos, Heimtiergärten und ähnlichen Einrichtungen unterliegen der Impfpflicht.

Mastrinder, Mastschafe, Mastziegen sowie sonstige Mastwiederkäuer, die ausschließlich im Stall gehalten und unmittelbar zur Schlachtung abgegeben werden, sind von der Impfpflicht ausgenommen.

Bitte setzen Sie sich mit einem Tierarzt Ihrer Wahl (bestandsbetreuender Tierarzt, Hoftierarzt) in Verbindung, um einen Termin zur Durchführung der Impfung zu vereinbaren.

Die Impfung hat spätestens bis 14 Tage nach Ausgabe des Impfstoffes durch das LÜVA an den Hoftierarzt zu erfolgen.

Derzeit ist geplant, dass die Impfstoffhersteller Ende Mai 2008 mit der Auslieferung des Impfstoffes an das LÜVA Meißen beginnen.

Die Impfung gegen Serotyp 8 des Virus der Blauzungenkrankheit (BTV 8) erfolgt als Notfallimpfung, d.h. die zum Zeitpunkt vorhandenen empfänglichen Nutztiere sind in einem Zuge flächendeckend zu impfen.

Mutterkuhhaltern wird es wegen der bei der Impfung zum Teil bestehenden Gefahr für Leib und Leben abweichend vom oben vorgegebenen Zeitpunkt freigestellt, die Rinder spätestens bis zum 30. November 2008 impfen zu lassen. Da es sich hierbei um eine Entscheidung unter Abwägung der eigenen Interessen handelt, werden bis zum tatsächlichen Impfzeitpunkt bei auftretenden Infektionen mit dem BTV 8 und erforderlichen Tötungsanordnungen keine Entschädigungen oder Beihilfen nach § 66 Tierseuchengesetz gezahlt.

Die Impfung gegen BTV 8 scheint als einzige Maßnahme geeignet

1. Nutztiere vor Infektionen und Virusvermehrung zu schützen,
2. die Infektion weiterer Gnitzenpopulationen (Überträger) zu reduzieren,
3. klinische Symptome zu verhindern und
4. Verluste und Folgeschäden zu vermeiden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie beim:

Landratsamt Meißen

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Dresdner Straße 25, 01662 Meißen

Telefon: 03 52 1 - 725 662

E-Mail: lueva@kreis-meissen.de

Meißen, 8. Mai 2008

gez. Dr. Schneider, Amtsleiter

Zusätzlich ergeht folgende:

Tierhalterinformation Blauzungenkrankheit (Synonym: Bluetongue); Impfung gegen BTV 8

Was ist Blauzungenkrankheit?

- Virale Infektionskrankheit bei Wiederkäuern,

z. B. Rinder, Schafe, Ziegen

- Anzeigepflichtige Tierseuche
- Für Menschen keine Ansteckungsgefahr

Wodurch wird die Erkrankung verursacht?

- **Erreger:** Virus (Familie: Reoviridae; Genus: Orbivirus); 24 verschiedene Serotypen weltweit; Mitteleuropa: zurzeit Serotyp 8
- **Übertragung:** durch bestimmte Stechmücken (Gnitzen); nimmt das Blut eines infizierten Tieres auf; nach Virusvermehrung in der Gnitze beim nächsten Saugakt Übertragung von Virusmaterial auf empfängliches Tier

Welche Symptome können bei erkrankten Tieren auftreten?

Rind:

- Fieber, vermehrtes Speicheln, Lahmheit
- Abgeschlagenheit, stark blutgefüllte Kopfschleimhäute
- Blaurote Färbung und Schwellung der Maulschleimhaut, der Lippen und der Zunge; auch Verletzungen und Geschwüre möglich
- Entzündliche Veränderungen an Kronsaum und Zitzen
- Fruchtbarkeitsstörung, Fehlgeburten, Missbildung

Schaf/Ziege:

- Fieber
- Stark blutgefüllte Kopfschleimhäute
- Schwellungen an Lippen, Augenlider und Ohren sowie blaurote Verfärbungen im Maulbereich und der Zunge
- Schleimhautverletzungen und -geschwüre
- Schaumiger Speichelfluss, Nasenausfluss, Atembeschwerden
- Entzündungen am Kronsaum (Lahmheit)

Welche Ziele werden mit der Impfung gegen die Blauzungenkrankheit (Serotyp 8) verfolgt?

- Seuchenweitverbreitung begrenzen (Schutz der Nutztiere, Verhinderung der Klinik)
- Virusverdrängung im Impfgebiet
- Effektives Kosten-Nutzen-Verhältnis (Tierhalter, öffentliche Hand)

Muss ich meine Tiere impfen lassen?

- Pflichtimpfung für alle Rinder, Schafe und Ziegen mit sehr begrenzten Ausnahmemöglichkeiten (z. B. Masttiere in Stallhaltung)

Wie, wann und durch wen werden die Impfungen in Sachsen vorgenommen?

- Bundesländer haben rund 21 Mill. Impfdosen (inaktivierter BTV 8-Impfstoff; drei verschiedene Impfstoffhersteller) bestellt
- Auslieferung in Sachsen voraussichtlich ab Ende Mai 2008 an die LÜVA
- Impfung beginnend von Westsachsen nach Ostsachsen
- Großbestände zuerst impfen
- Durch LÜVA erfolgt Impfstoffabgabe an die bestandsbetreuenden Tierärzte
- Rinder: zweimalige Impfung durch den Tierarzt (Abstand 3-4 Wochen)
- Schafe/Ziegen: einmalige Impfung durch den Tierarzt

- Impfalter der Tiere entsprechend der Angabe des Impfstoffherstellers (Empfehlung: ab einem Alter von 3 Monaten)

Was muss beachtet werden?

- Impffähigkeit des einzelnen Tieres ist durch den Tierarzt festzustellen
- Wartezeit ist nicht vorhanden

Wer zahlt die Impfung?

- Impfstoffkosten werden im Jahr 2008 durch Land Sachsen und Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) getragen
- Voraussetzung der Impfstoffkostenübernahme ist die Meldung der Tiere bei der TSK
- Impfapplikationskosten sind durch den Tierhalter zu tragen (Möglichkeit der Beihilfe für gemeldete Tierhalter; entsprechende Anträge sind beim LÜVA vorhanden)

Wie muss die Impfung dokumentiert werden?

- Betreuender Tierarzt erhält durch das LÜVA entsprechende Vordrucke/Beihilfeanträge
- Unterschrift des Tierhalters ist auf Beihilfeantrag zur Impfung notwendig
- Vordrucke/Beihilfeanträge sind an LÜVA zurückzusenden
- Kennzeichnung der geimpften Bestände in der HIT-Datenbank durch das LÜVA

Wie muss ich mich als Tierhalter auf die Impfung vorbereiten?

- Erstellen einer Liste mit den Ohrmarkennummern (Rinder)
- Rechtzeitige Information des betreuenden Tierarztes über Anzahl der Impftiere
- Vorkehrung zur Markierung der geimpften Tiere
- Ggf. Vorbereitung eines geeigneten Impfplatzes
- Hilfskräfte organisieren und einweisen
- Gesundheitskontrolle vor und nach der Impfung

Förderung von Maßnahmen zur Ferienfreizeitgestaltung

Das Landratsamt Meißen stellt auch in diesem Jahr Fördermittel zur Unterstützung von Ferienfreizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche, deren Eltern Empfänger von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialhilfe sind, zur Verfügung.

Entsprechende Anträge und Informationen zu Förderbedingungen sind an der Infothek des Landratsamtes Meißen, Brauhausstraße 21, zu den üblichen Öffnungszeiten zu erhalten.

Der Antragsschluss ist für die Sommerferien 2008 am 30.06.2008 und für die Herbstferien 2008 am 17.10.2008.

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Neu seit 01.01.2008
 Fa. Reimann
 Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
 Wernsdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
 Diera-Zehren, alle Ortsteile **17.06., 01.07. und 15.07.2008**

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
 Diera-Zehren, alle Ortsteile **18.06. und 02.07.2008**

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
01.07.2008

Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
13.06.2008

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2008

der Fahrstellen:
Personenfähre Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)
 Telefon 035247/51329,
 Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag:
 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz (Privatbetrieb)
 Telefon 035247/51329,
 Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag:
 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen diese bei oben stehenden Telefonnummern.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59
 Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
 Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
 Frau St. Böhme 5 56 32
 (Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
 Frau M. Anders 5 56 33
 (Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
 Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
 Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
 Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
 Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
 Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
 Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
 Frau G. Kögler
 (Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz
Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren
 Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: keine Sprechzeit
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:
Nach telefonischer Voranmeldung
 Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
 Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren
Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:
gemeinde@diera-zehren.de

Mobile Schadstoffsammlung

Golk, Gasthof Neumühle
20.06., 10.30 – 11.00 Uhr
 Zehren, Niedermusch. Str. neben Wertstoffcontainer
27.06., 11.30 – 12.00 Uhr
 Niederlommatzsch, Buswendeplatz
27.06., 12.15 – 12.45 Uhr
 Wölkisch, Parkplatz Gaststätte „Gevatter“
27.06., 14.15 – 14.45 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- Ortsteil Nieschütz**
 (Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
- Ortsteil Diera**
 (Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
- Ortsteil Zehren**
 (Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
- Ortsteil Niederlommatzsch**
 Niederlommatzschers Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde dies zu beachten.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Mittwoch, dem 02. Juli, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267/54197 oder 035267/55630 an.

Notdienste der Zahnärzte

– Juni 2008

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr			
		Praxis	Rufbereitschaft
07./08.06.	Herr DS Görlitz	Tel. 035247/51342	035247/51342
14./15.06.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	0152/1758897
21./22.06.	Herr DS Vettters	Tel. 035241/51067	0160/93712004
28./29.06.	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	0152/1758897
05./06.07.	Herr DS Förster	Tel. 035241/52377	0177/3128806

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Grünabfallsammlung

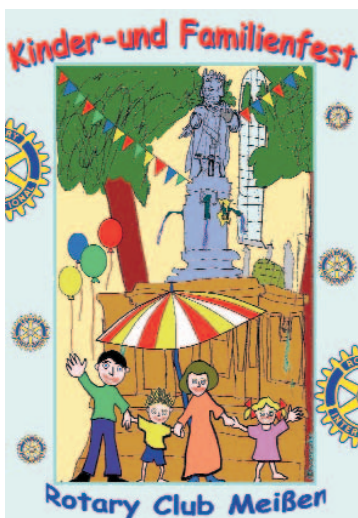
Nieschütz, Riesaer Straße,
 Parkfläche neben Feuerwehr
13.09.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

Zehren, Niedermuschützer Straße,
 Ziegelwiese neben Wertstoffcontainer
13.09.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

Amtsblatt Juni 2008

Redaktionsschluss: **23.06.2008**
 Erscheinungstermin: **04.07.2008**

**Der Rotary Club Meißen lädt ein:
Kinder- und Familienfest am Sonnabend, 7. Juni
Seifenkistenrennen „Großer Preis von Meißen“ 8. Juni**



Es ist schon eine Tradition, dass der Rotary Club Meißen Anfang Juni Kinder und ihre Familien zu gemeinsamen Aktivitäten einlädt. Auch in diesem Jahr bieten die Rotarier den Institutionen und Vereinen aus Meißen und Umgebung den Rahmen für ein fröhliches Miteinander. Ganz groß dabei ist beim Kinder- und Familienfest auf dem Heinrichsplatz am Sonnabend, dem 7. Juni, die Stadt Meißen. Der Oberbürgermeister selbst startet die Aktion „Auf den Spuren des Meißener Gänsejungen“. Rund um die Bühne gibt es viele Angebote zum Mitmachen, während auf der

Bühne junge Musiker, Darsteller und Sportler ihr Können zeigen. Das Kinder- und Familienfest wird um 10.00 Uhr unter den Klängen der Bläserklasse der Triebischtalschule vom Präsidenten des Rotary Clubs, Knut Hauswald, eröffnet und endet mit der Verlosung des Tombola-Hauptpreises, eines Fahrrades, um 18.00 Uhr. Danach geht es im Fackelumzug zum Lagerfeuer an der Elbe, wo der Knüppelkuchenteig auf hungrige Kinder wartet. Unterstützt wird das Fest durch die Meißner Stadtwerke und die VolksbankRaiffeisenbank. Kinder, die etwas zu verkaufen haben, können sich am Kinderflohmarkt während des Kinder- und Familienfestes beteiligen. Tische stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung.



Der nächste Tag steht ganz im Zeichen des Rennfiebers. Unter der Schirmherrschaft von Meißen's Oberbürgermeister Olaf Raschke beginnt am Sonntag, dem 8. Juni, um 09.30 Uhr

das Seifenkistenrennen „Großer Preis von Meißen“ mit einem Feldgottesdienst der Heilsarmee auf der Jägerstraße in Meißen-Ost. Danach heißt es dann: Start frei! Seit Herbst 2007 werkeln die vom Rotary Club unterstützten Werkgruppen in Schulen bereits an ihren rasenden Kisten. Aber auch viele „private“ Rennställe werden wieder erwartet. In vier altersabhängigen Formelklassen treten die Rennfahrer gegeneinander an und ringen um die Siegerpokale, -medaillen und -preise. Auf dem Festplatz, den die Firma Bienenwirtschaft zur Verfügung stellt, können Kinder Seifenkisten beim „Mini-Rennen“ ausprobieren. Für Essen und Trinken ist gesorgt, zumal das Finanzamt dankenswerterweise die Kantine öffnet. Um 16.00 Uhr wird dann die Siegerehrung stattfinden, bei der nicht nur die schnellsten Seifenkisten gewürdigt werden, sondern auch die originellste und die schönste. Der tapferste Fahrer erhält den Tapferkeitspreis. Die Teilnehmer geben sich mit ihren Rennern viel Mühe. Darum sollte sich niemand das entscheidende Rennereignis des Jahres in Meißen entgehen lassen!

Kontakt:
Rotary Meißen Gemeindienst e.V.
über: **Ole-Per Wähling**
Telefon: 03521/41190
E-Post: meissen@lwp.info
Netz: www.rotary-meissen.de
(Schallfeld „Projekte“)

Kinder- und Familienfest des Rotary Club Meißen am 07.06.2008 auf dem Heinrichsplatz in Meißen

Bühne

RC-Meißen und Triebischtalschule	Eröffnung durch den Präsidenten des Rotary Clubs Knut Hauswald mit musikalischem Rahmen	10.00-10.30 Uhr
Mädchentanzgruppe KAFF	Tanz	10.30-10.45 Uhr
KAFF-Chor	Gesang	10.45-11.00 Uhr
Hort der Questenberg-Schule „Tanzkids“	Buntes Show-Programm	11.00-11.45 Uhr
Oberbürgermeister Raschke mit VGM- u. MSW-Maskottchen	„Auf den Spuren des Meißner Gänsejungen ...“	11.45-12.00 Uhr
Mittagspause		12.00-14.00 Uhr
Musikschule des Landkreises	Bläsergruppe	14.00-14.30 Uhr
Motorveteranen Dresden e.V.	Oldtimerpräsentation	14.30-15.15 Uhr
Tanzclub Rot-Gold e.V.	Gesellschaftstanz	15.15-15.45 Uhr
SeiWaKei	Kampfsport-Präsentation	15.45-16.15 Uhr
Musikschule Fröhlich	Stimmung für Jung und Alt „Family House Band“	16.15-17.00 Uhr
Kinderschutzbund Radebeul	Kinderzirkus	17.00-17.45 Uhr
Rotary Club Meißen	Große Verlosung: Hauptgewinn ein Fahrrad!	18.00-18.30 Uhr
Lommatzcher Spielleute	Fackelumzug zum Lagerfeuer	ab 18.30 Uhr

Platz

RC-Meißen	Kasse	09.00-18.00 Uhr
	Kaffeestand	09.00-18.00 Uhr
	Fackelverkauf	09.00-18.00 Uhr
	Negerkusswurf	09.00-18.00 Uhr
RC-Meißen	Spielbeitrag	09.00-18.00 Uhr

RC-Meißen	Kinderflohmärkte	09.00-13.00 Uhr
RC-Meißen	Seifenkistenpräsentation	09.00-18.00 Uhr
VoRaiBa	Hüpfburg	09.00-18.00 Uhr

„Auf den Spuren des Meißener Gänsejungen“ – für ein familienfreundliches Meißen

Die Stadt Meißen beteiligt sich 2008 und stellt ihre Aktion anlässlich des Familien- und Kinderfestes der Öffentlichkeit vor:

• Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek nimmt am 07.06.2008 am Kindertag (13.00 - 17.00 Uhr) teil.

Unser Beitrag steht unter dem Motto: „Hört, ihr Kinder – lasst euch sagen: vom Gänsejungen erzählt man sich in alten Tagen ...“ in eurer Kinderbibliothek in Meißen:

1. Hört und lest die Geschichte vom Meißener Gänsejungen
2. Malt und bastelt den Gänsejungen selbst
3. Unter Anleitung eines Kursleiters der Jugendkunstschule Meißen könnt ihr einen riesengroßen Gänsejungen gestalten
4. Oder schlüpft selbst einmal in das Kostüm des Gänsejungen und erhaltet ein Foto zur Erinnerung

• Stadtmuseum – 1-Euro-Tag im Museum

Das Stadtmuseum bietet an diesem Tag allen großen und kleinen Gästen den Besuch für 1,- € pro Person. Zu sehen sind neben der ständigen Ausstellung in Kirche, Kreuzgang und Neogotischem Haus zwei Sonderausstellungen:

1. Darstellungen aus der Nibelungensage mit Siegfried dem Drachentöter und der Königstochter Kriemhild
2. Die Ausstellung zum Stadtteil Meißen-Cölln. Der Eingang des Museums ist kindgerecht und einladend geschmückt.

• VGM-Maskottchen (Das Maskottchen können wir für ca. 1 Stunde kommen lassen. Entweder 10.00 Uhr oder 13.00 Uhr).

Wir werden an diesem Tag die Kinder im City-Bus in Begleitung eines Erwachsenen (ist notwendig wegen Versicherung) kostenfrei fahren lassen. Kinder bis 14 Jahre können am 07.06.2008 im City-Bus Meißen – Kleine Stadtrundfahrt in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos mitfahren.

• MSW-Maskottchen

Stadt Meißen „Großelternabend“	Märchenzelt	09.00-18.00 Uhr
Gewerbeverein	Vorstellung des Gütesiegels „Kinderfreundlicher Betrieb“	09.00-18.00 Uhr
Albrechtsburg	„Zugehört und mitgemacht“ – Abenteuer, Geschichten und Spiele um Schlossgespenst Albin von der Albrechtsburg: 1. Basteln von kleinen Gespensterstabpuppen; 2. Puppenspiele mit den Kindern gemeinsam; 3. Die Kinder spielen unter Anleitung kleine Gespenstergeschichten; 4. Gespensterspiele	09.00-18.00 Uhr
Kreisverkehrswacht	Verkehrsübungen	09.00-13.00 Uhr
GSF – Gemeinnütziger Sozialer Förderkreis	Spielangebot	09.00-18.00 Uhr
THW Technisches Hilfswerk	Spielend helfen	09.00-18.00 Uhr
Motorveteranen Dresden e.V.	Oldtimerpräsentation	14.30-15.15 Uhr
Die Heilsarmee Meißen Hirschbergstr. 28, Meißen	Tischkicker, Modellbau-Gruppe / Flugsimulator	09.00-18.00 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Meißen e.V.	Basteln	09.00-18.00 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Radebeul e.V.	Spielmobil	09.00-18.00 Uhr
Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Afra, Kinder- und Jugendhaus KAFF	Schminkstand, Basteln	09.00-18.00 Uhr
Schmales Haus e.V.	Riesen-Seifenblasen, Basteln „Engelchen“ + Kastagnetten/Nussrasseln	09.00-18.00 Uhr
„Hafenstraße“ Sozio-kulturelles Zentrum e.V.	Basteln	09.00-18.00 Uhr
KIZ-Treff Weinböhla Coswiger Kinderzentrum eV.	Mini-Freiluftkegeln Bastelaktion	
Museum unterwegs e.V.	„Steinzeit-Specksteinschnitzen, Spiele mit Steinen und mehr“	09.00-18.00 Uhr
Lebenshilfe Meißen e.V. Familienentlastender Dienst Frau Osterloh	Vorstellung familienentlastender Dienst sowie Freizeittreff der Lebenshilfe / 3 Basteleien / Glücksrad	09.00-18.00 Uhr
Bürgertreff Meißen-Triebischtal / MeiLe Frau Kohut	Basteln Spielangebot	09.00-18.00 Uhr
Gummiohr Meißen CB-Funker, Herr Nestler	„Funken zum Anfassen“	09.00-18.00 Uhr
VCP-Pfadfinder Stamm „Wettiner“, Naunhof	Pedalo-Rennen	09.00-18.00 Uhr
Mittelschule Lommatzsch	Infostand	11.00-18.00 Uhr
DURAVIT	Mini-Gießen	09.00-18.00 Uhr
Hort der Querstenberg-Schule	Info-Stand	
Abendprogramm		
Lommatzscher Spielleute	Fackelumzug	18.30-18.45 Uhr
Die Heilsarmee Meißen	Musik am Lagerfeuer	18.45-20.00 Uhr
Rotary Club Meißen	Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer	18.30-20.00 Uhr

Gemeinde Niederau – Veranstaltungs-Vorankündigung

- **26. + 27. Juli 2008** WALDBADFEST im Waldbad Oberau anlässlich des **80-jährigen Bestehens**
- **8.–10. August 2008** **5. STRASSENFEST NIEDERAU** im Ortskern von Niederau mit **Badewannenrennen** auf dem Dorfteich
HÄNDLER noch gesucht! (Meldung im Gemeindeamt Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau, Tel. 035243 336-0)

Förderverein unterstützt ENSO-RUNDUM-TOUR durch die Lommatzcher Pflege

Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e. V. organisiert in jedem Jahr eine geführte Radtour für Mitglieder und Gäste durch die Lommatzcher Pflege. Diese Radtour wird stets mit großer Begeisterung angenommen, da viele Radler dadurch ganz neue Landschaftsziele in unserer schönen Heimat kennenlernen.

In diesem Jahr schließen wir uns als Förderverein allerdings der großen ENSO-RUNDUM-TOUR am 15. Juni durch die Lommatzcher Pflege an und unterstützen diese gern. Die Lommatzcher Pflege wird durch diese Familienradtour weit über die Grenzen des Gebietes bekannt gemacht. Besucher aus ganz Sachsen lernen auf dem Rad interessante Facetten der Lommatzcher Pflege und der Mitgliedsgemeinden im Förderverein für Heimat und Kultur der Lommatzcher Pflege e. V. (Hirschstein, Diera-Zehren und Lommatzsch) kennen.

Wir laden daher als Förderverein alle begeisterten Hobby-Radler am 15. Juni 2008 um 9 Uhr zum Start der ENSO-RUNDUM-TOUR nach Lommatzsch ein.

Im nächsten Jahr werden wir Sie dann wieder traditionell als Förderverein auf dem Rad durch die Lommatzcher Pflege geleiten.

Dr. Anita Maaß
Vorsitzende FöHK

Kita „Zwergenland“ reist nach Moritzburg

Durch unsere fleißigen Altpapiersammler war es uns möglich geworden, einen großen Ausflug mit allen Kindern der Kindertagesstätte „Zwergenland“ zu starten.

Am 14. Mai 2008 um 9.00 Uhr ging es dann mit großer Spannung und viel Sonnenschein los. 2 Busse, 54 Kinder, 7 Erzieherinnen, 3 Buggys und ausreichend Lunchpakete fuhren zum Wildgehege nach Moritzburg.

Dort angekommen, bekamen die älteren Kinder eine Führung, bei der sie sogar Hasen und Meerschweinchen in die Hand nehmen und streicheln konnten. Außerdem entdeckten sie Babyeulen im Nest, die so für Besucher noch nicht sichtbar waren. Alle anderen wanderten durchs Gehege, betrachteten die Tiere und fütterten die Rehe, Wildschweine, Ziegen und andere Tiere. Zwischendurch gab es für alle ein Picknick aus den Lunchpaketen, die uns liebevoll das Schulstübchen eingepackt hatte.

Gegen 12.00 Uhr fuhren wir wieder zurück. Es war ein besonderes Erlebnis, das allen sehr viel Spaß gemacht hat und woran wir uns noch sehr lange erinnern werden.

Vielen Dank noch mal an die fleißigen Sammler und Helfer, die uns diesen Ausflug ermöglichen haben. Und viel Spaß beim Weitersammeln! *Anja Fuchs, Erzieherin*



— Anzeigen —

Bestattungsinstitut

Kriegel

in Lommatzsch GmbH
Meißner Straße 7
(neben Blumenhaus Schwärzig)

01623 Lommatzsch
Tag und Nacht erreichbar unter Ruf-Nr.:

03 52 41 - 8 24 41 oder 5 87 12

Herr Rico Nattermann und Frau Heidemarie Richter
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Lommatzcher

Bestattungshaus

Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR

Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52
Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

16. Das Beratungsgespräch in unserem Unternehmen

Im Beratungsgespräch klären Sie die Bestattungsart, den Termin der Trauerfeier, wählen Sie die Waren der Pietät (Sarg, Sterbewäsche, Schmuckurne, Kreuze, ...) und den Verlauf der Bestattung insgesamt.

Dabei nimmt Ihnen das Bestattungswesen eine Reihe von Behördenwegen ab.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Meißen, Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen



Bauernmarkt in der Hebele

Der nächste **Bauernmarkt** unter dem Motto **Spar- gel- und Erdbeerzeit** findet am 08. Juni 2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Der traditionelle Spargelschälwettbewerb findet ab 11.00 Uhr am Bauercafé statt. Eigene Schäler/Messer dürfen mitgebracht werden. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Auch im Bauerncafé dreht sich natürlich alles um Erdbeeren. Die Direktvermarkter bieten wieder ihre Produkte an und halten ein vielseitiges Imbissangebot für Sie bereit. Bei einem Bummel durch das Tiergehege können Sie sich an dem lustigen Treiben der Lämmer und kleinen Zicklein erfreuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einladung zum Sommerfest der Senioren im Eiscafé „Alte Schiffsschmiede“ (Schiffswerft)

Termin: Freitag, der 4. Juli 2008, 15.00 Uhr

Auf Anregung des Vereins „Dorfgemeinschaft Zehren“ e.V. laden wir Sie in unser Eiscafé zu einem kleinen Sommerfest ein. Bei dezenter Musik und einem kleinen Überraschungsprogramm lässt sich dann bestimmt in alten Erinnerungen kramen, lachen und das Zusammensein gemütlich genießen. Interessierte können sich unsere Tischlerei und Schmiede anschauen, wo man glaubt, in alte Zeiten zurückversetzt zu werden.

Das Sommerfest bietet die Gelegenheit, ehemalige Kollegen der Zehrener Betriebe, der LPG, Bekannte, Nachbarn und Freunde wieder zu treffen. Bei einer Tasse Kaffee, Kuchen oder einem Eisbecher soll es ein geselliger und unterhaltsamer Nachmittag/Abend werden. Abends ist für Sie Gebrilltes und Kesselgulasch vorbereitet. Im Eintrittspreis von nur 2,00 Euro sind Musik und Programm enthalten.

Für die Vorbereitung ist es notwendig, dass Sie sich bei uns, Familie Trepte, bis Montag, 30. Juni, anmelden; täglich ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 035247/51836.

Die Hin- und Heimfahrt werden vom Taxiunternehmen Marlies Sucker, Telefon 0162/ 9152929, unkompliziert und preiswert organisiert. Wir freuen uns auf ein schönes buntes Sommerfest.

Ihre Familie Trepte vom Eiscafé „Alte Schiffsschmiede“ und der Verein „Dorfgemeinschaft Zehren“

— Anzeigen —

SONDERANGEBOT Aktion Juni

zu verkaufen:



Diesbar-Seußblitz:

verspieltes Einfamilienhaus am Schlosspark; außen fertig – innen Rohbau; mit Baugenehmigung; alle Medien neu am Gst; Wfl/Nfl. ca. 125 m²; Gst 210 m²

29.999 €



Nünchritz/Neuseußblitz:

traumhafte Eigentumswohnungen ab 50 m² zu 650 €/m² gem. BLB; mit Balkon, Stellplatz, Erdwärmeheizung; traumhafter Blick; Innenausbau/Gestaltung WE nach Vorgaben des Erwerbers möglich; ohne Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag & Feininstallation Sanitär; auch Mietkauf möglich

ab 32.500 €

Alternative Nutzung/Vergabe: Wir suchen einen Betreiber für ein betreutes Wohnen, Objekt mit ca. 1000 m² Wfl/Nfl., Wohnungen vergibt Eigentümer – Interessent betreibt BW oder Sie möchten eine Pension/Ferienwohnungen betreiben ... Preis/Miete/Realisierungszeitpunkt nach VB



Riesa:

traumhaftes Einfamilienhaus, ruhig gelegen – doch zentral; ca. 290 m² Wfl/Nfl, mit Garage, Whirlpool, Sauna, Schwimmbad; Top-Zustand

... ein Traum für: **215.000 €**



Meißen/Klipphausen:

niedliches Einfamilienhaus in Sora, alters- und privatbed. Verkauf, 960 m² Gst, ca. 100 m² Wfl., Bj. 2006, voll erschlossen, Wintergarten/Anbau vorbereitet, Sehen-Kaufen-Malern-Einziehen

Gegen Gebot!
Mindestgebot 99.999 €



Meißen/Coswig/Radebeul:

schöne Doppelhaushälfte in Brockwitz, Gst 500 m², ca. 186 m² Wfl/Nfl, schlüsselfertig nach BLB für 139.500 € inkl. Bohrung für Erdwärme mit HZ-Sonde, **Sonderangebot:** außen fertig – innen Rohbau – somit wie es steht und liegt inkl. Bohrung für Erdwärme mit HZ-Sonde für nur

Gegen Gebot!
Mindestgebot 109.999 €

... weitere Angebote von interessanten Objekten:

Denkmalschutzobjekte mit Förderung, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Renditeobjekte, Baugrundstücke auf Anfrage !

KONTAKT: Meissner Landhaus® – Carsten Steglich

Telefon: 03 52 04 / 7 89 26 · Funk: 0162 / 2 76 64 53

E-Mail: Carsten.Steglich@uwerisse.de · Internet: www.meissner-landhaus.de

— Anzeigen —

Hofschoppenfest
Weingut & Weinkellerei
Jan Ulrich
11. bis 13. Juli 2008
Freitag ab 18 Uhr,
Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 13 Uhr
hauseigene sächsische Weine
weintypische Speisen
Mehr als 200 überdachte Sitzplätze
stimmungsvolle Live-Musik
Freitag – Samstag kostenloser Shuttle-Busverkehr
➔ in Richtung Nünchritz ca. 24.00 Uhr
➔ in Richtung Meißen ca. 00.45 Uhr
Am Brummochsenloch 21 · in Diesbar-Seußblitz
Telefon 03 52 67/ 51 00 · www.weingut.-jan-ulrich.de

Heimat und Brauchtum



Worte, die in einer engen Beziehung stehen. In diesem Sinn wollen wir das Erntedank- und Dorffest begehen, das schon zur Tradition geworden ist. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.



Erntedank- und Dorffest 2006

Auch 2008 wollen wir mit Ihnen den Alltagsstress durch Spiel, Spaß und kulturelle Darbietungen vergessen lassen. Die Vereine, so auch unserer, sind auf die finanziellen Mittel von **Sponsoren** angewiesen, um niveauvolle Programme darzubieten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei durch eine Spende unterstützen. Jeder Sponsor ist uns willkommen!

Ihre Spenden richten Sie an:
Heimat- und Kulturverein „Dorfgemeinschaft Zehren e. V.“
Kto.-Nr.: 3000 158 277, BLZ: 850 550 00
Verwendungszweck: „Erntedank- u. Dorffest“

Vielen Dank im Voraus!
Wir sehen uns am Wochenende des 20./21. September 2008 auf dem Bürgerplatz „Alte Schule“ in Zehren.

*Die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereines
„Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“*

„Ein Zufall belebt alte Kontakte“ SZ vom 26.02.2008

Unter dieser Überschrift stellte Ihnen der Kultur- und Heimatverein „Dorfgemeinschaft Zehren“ e. V. der Gemeinde Diera-Zehren die Zusammenarbeit mit der Universitätsgemeinde Neubiberg vor. Im Gegenzug wird uns der Vorsitzende des Gewerbeverbandes, Markus Möckel, viermal im Jahr über die dortigen kulturellen Höhepunkte u. a. informieren.

Die Gemeinde Neubiberg informiert:

Als kleine Universitätsgemeinde am Stadtrand von München wollen wir Ihnen unsere Gartenstadt, die Stadt München und natürlich unser Bayern etwas näher bringen. Die Gemeinde Neubiberg mit derzeit ca. 14.500 Einwohnern besteht aus den Ortsteilen Unterbiberg und Neubiberg und liegt unmittelbar an der südöstlichen Grenze der bayerischen Landeshauptstadt München.

Mit unserem Straßenfest am 05. Juli liegt schon das erste Highlight in greifbarer Nähe. Auf 400 Meter können Sie internationale Gerichte probieren, Ihre Kinder ausgelassen spielen und auf 3 Bühnen kann verschiedene Bands gelauscht werden.

Sie können natürlich auch das „Tollwood-Festival“ vom 26. Juni bis 20. Juli im Olympiapark Süd der Landeshauptstadt München besuchen, das sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Auf dem Programm stehen Pop, Rock und Jazz internationaler Künstler sowie Live-Musik mit Bands aus München und Umgebung.

Viele andere Sehenswürdigkeiten in München und Umgebung freuen sich auch auf Ihren Besuch. Da unsere Verkehrsanbindung nach München sehr gut ist (öffentliche Verkehrsmittel sind billiger als das Auto), würden wir uns freuen, wenn Sie in Ihrer Planung die Neubiberger Gasthöfe und Hotels berücksichtigen würden.

Infos dazu unter www.gewerbe-neubiberg.de

Markus Möckel, Vors. Gewerbeverband

Anzeigen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern und Familie sowie bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank Herrn Pfarrer Nitzsche für die Einsegnung.

Rudolf und Ilse Hennig

Obermuschütz, im Mai 2008

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, herrlichen Blumen und Geldpräsente anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Kurt & Liselotte Möbius

Wölkisch, im April 2008

Für die anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

dargebrachten Glückwünsche, Geschenke und Blumen sowie für die schöne Ranke möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Familien, Angestellten, Dorfbewohnern sowie Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Michael und Anke Simmaug

Löbsal, 7. Mai 2008

Für die anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

dargebrachten Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente sagen wir allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Ein herzlicher Dank an unseren lieben Sohn sowie an die fleißigen Rankenbinder für die wunderschöne „Maiwuchsränke“ und der Gaststätte Talhaus für die gute Bewirtung.

Elfriede & Siegfried Hübler

Golk, im Mai 2008